

Ausbildungsbeginn und Bewerbung

Pro Ausbildungsjahrgang stehen 18 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die Ausbildung beginnt jeweils im Oktober. Bewerbungen sind jederzeit möglich, frühzeitige Bewerbungen sind erwünscht!

Aus den eingegangenen Bewerbungen werden fortlaufend KandidatInnen anhand der mit ihren Unterlagen nachgewiesenen Qualifikationen ausgewählt und zu einem Auswahlgespräch nach Mannheim eingeladen.

In jährlich stattfindenden Informationsveranstaltungen stellen wir unser Ausbildungskonzept sowie das Bewerbungsverfahren ausführlich dar und beantworten gerne Ihre Fragen.

Detaillierte Informationen zur Ausbildung können im ZPP Mannheim angefordert oder unserer Homepage (www.zpp-mannheim.de) entnommen werden.



Zentrum für Psychologische Psychotherapie (ZPP) Mannheim

Lange Rötterstr. 11-17 / 68167 Mannheim
Telefon: 0621 1703-6167



UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Postgraduale Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie

Schwerpunkt Verhaltenstherapie



Kontakt & Informationen

Bewerbung / Fragen an:

Dr. Stefania Utzeri
ZPP Mannheim
Lange Rötterstr. 11-17
68167 Mannheim Neckarstradt-Ost
Telefon: 0621 1703-6167
Stefania.Utzeri@zi-mannheim.de
www.zpp-mannheim.de

**Fachlicher Leiter und
Leitung Studien- und Ambulanzprogramm:**
Prof. Dr. Josef Bailer

www.zpp-mannheim.de

Das ZPP Mannheim ist ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für Psychologische Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie (VT). Es ist eine Core Facility am Institut für Neuropsychologie und Klinische Psychologie (Wissenschaftliche Direktorin: Prof. Dr. Herta Flor) in der Trägerschaft des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim. Das ZPP Mannheim wird als kooperative Einrichtung des ZI und der Universität Mannheim betrieben, das heißt die Entwicklung und Umsetzung des Theorie- und Ambulanzprogramms erfolgen in Kooperation mit dem Otto-Selz-Institut (OSI) der Universität Mannheim (Direktor: Prof. Dr. Georg W. Alpers).

Inhalte und Qualität der Ausbildung werden durch das Leitungsgremium des ZPP Mannheim verantwortet, das sich aus HochschullehrerInnen des ZI (Prof. Dr. Herta Flor und Prof. Dr. Peter Kirsch) und der Universität Mannheim (Prof. Dr. Georg Alpers und Dr. Anne Dyer) zusammensetzt. Die Umsetzung des Studien- und Ambulanzprogramms obliegt dem fachlichen Leiter, Prof. Dr. Josef Bailer und seinem Team.

Durch die enge Verknüpfung von versorgungsnaher klinischer Praxis und klinisch-psychotherapeutischer Forschung wird eine hohe Qualität und Aktualität in der Ausbildung Psychologischer PsychotherapeutInnen gesichert. Alle Mitglieder des Leitungsgremiums sind aktiv in der Wissenschaft und Forschung tätig. Die Professoren für Klinische Psychologie und Psychotherapie (Flor, Kirsch und Alpers) unterhalten jeweils eigene Hochschulambulanzen in denen neue psychotherapeutische Verfahren entwickelt und evaluiert werden. Darüber hinaus ist das ZI mit seinen vier Kliniken eine der renommiertesten Forschungseinrichtungen in Europa mit Spitzenforschung auf dem Gebiet der Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Suchtmedizin, Gerontopsychiatrie, Psychosomatik, Klinische Psychologie, Psychotherapie, Verhaltensmedizin und Neuropsychologie.

Das ZPP Mannheim bietet somit das ideale Umfeld für Ausbildungskandidaten, welche entweder Approbation und Promotion miteinander verbinden wollen oder eine klinisch-psychotherapeutische Ausbildung aus „einer Hand“ anstreben.

Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie Schwerpunkt Verhaltenstherapie

Die Ausbildung wird entweder als dreijährige Vollzeit-, oder als fünfjährige berufsbegleitende Ausbildung angeboten. Sie umfasst insgesamt mindestens 4.200 Unterrichts- und Praxisstunden.

Praktische Tätigkeiten

1.200 Stunden werden innerhalb eines Jahres in klinisch-psychiatrischen Einrichtungen absolviert („Psychiatriejahr“), weitere 600 Stunden über mindestens sechs Monate in Einrichtungen der psychotherapeutischen/psychosomatischen Versorgung. Das ZPP Mannheim kooperiert eng mit den Kliniken, Tageskliniken und Ambulanzen des ZI und OSI, in denen bevorzugt die praktischen Tätigkeiten nach § 2 PsychTh-APrV durchgeführt werden sollen.

Theoretische Ausbildung

Mindestens 600 Stunden in Grundlagen und Anwendung Psychologischer Psychotherapie mit Schwerpunkt VT. Die Theorieveranstaltungen können komplett in den ersten drei Ausbildungsjahren absolviert werden. Sie finden am Wochenende (Freitagnachmittags und samstags ganztags) statt.

Selbsterfahrung

Mindestens 120 Stunden, in denen Klärungs- und Bewältigungsprozesse zur Entwicklung eines reflektierten psychotherapeutischen Selbstverständnisses ermöglicht werden. Die Selbsterfahrung wird als Gruppenselbsterfahrung in Groß- und Kleingruppen angeboten.

Praktische Ausbildung

Unter fortlaufender Supervision führen Sie eigenständig mindestens 600 Sitzungen Einzeltherapie mit Schwerpunkt VT in unseren Lehrambulanzen am ZI und am OSI der Universität Mannheim durch.

Supervision

Die praktische Ausbildung wird von SupervisorInnen begleitet, die vom ZPP Mannheim und vom Regierungspräsidium anerkannt sind.

„Freie Spitze“

Zusätzliche Therapiesitzungen, Supervisionen und Theorieeinheiten, aber auch externe Fortbildungen, Kongresse und Workshops sowie protokollierte Arbeitsgruppen dienen dazu, weitere 930 Lehreinheiten nachzuweisen.

Prüfungen

Frühestens nach dem ersten Ausbildungsjahr findet eine Zwischenprüfung statt, deren erfolgreiche Absolvierung Voraussetzung für den Beginn der praktischen Ausbildung ist. Nach Absolvierung aller Ausbildungsteile wird auf Antrag die staatliche Abschlussprüfung durchgeführt, die aus einer schriftlichen sowie einer mündlichen Prüfung besteht. Deren erfolgreicher Abschluss führt zur Approbation als Psychologische/r PsychotherapeutIn. Die Approbation ist Voraussetzung zum Arztregistereintrag und Erwerb einer Niederlassung als PsychotherapeutIn im Rahmen der kassenpsychotherapeutischen Versorgung.

Kosten

Die Ausbildung kostet 13.500,- € (zahlbar in 36 monatlichen Raten von 375,- €). Zusätzliche Kosten entstehen durch Supervision und Prüfungsgebühren für die staatliche Abschlussprüfung. Einnahmen in der Praktischen Ausbildung können jedoch zur Refinanzierung der Ausbildungskosten mit genutzt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie (Diplom oder M.Sc.) mit nachgewiesenem Schwerpunkt und Abschlussprüfung in Klinischer Psychologie. Eine parallele wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) wird besonders berücksichtigt.